

## 4. Der Schulverkehrsplan

Der **Schulverkehrsplan** – s. **Rahmenvorgabe<sup>1</sup> Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Schule**, Heft 5010, Seite 8 – ist **Materialsammlung** und **Orientierungshilfe**, **Bestandsaufnahme** und **didaktische Aufbereitung** aller Bestandteile der Verkehrs- und Mobilitätserziehung der jeweiligen Grundschule. Die Schulverkehrspläne nehmen die standortbezogenen Unterschiede auf und stellen die Ausprägung in den Inhalten und Methoden dar. Der **Schulverkehrsplan** ist **ein auf die Standortveränderungen abgestimmtes veränderbares Gesamtprogramm der schulischen Verkehrs- und Mobilitätserziehung** und bedarf **steter Fortschreibung**.

Wie alle wesentlichen Bestandteile schulischer Arbeit findet auch der **Schulverkehrsplan** Aufnahme im **Schulprogramm**.

Begriffliche Klarstellung: Der *Schulwegeplan* ist **nur ein Element** des *Schulverkehrsplans*

Mögliche **Gliederung** für einen **Schulverkehrsplan**

- **Hinweise zum Schulverkehrsplan**
- **Aufgaben des Schulverkehrsplanes**
- **Zielsetzung des Schulverkehrsplanes**

Für einzelne Unterpunkte finden sich hilfreiche Ausführungen auf der Internetseite des Ennepe-Ruhr-Kreis' sowie unter den dort hinterlegten Schulverkehrsplänen zweier Schulen: <http://www.ve-en.de/schulverkehrsplan.htm>

<sup>1</sup> S. 1. Rechtsgrundlagen

Die **Rahmenvorgaben** sind erschienen als Broschüre 5010 in der Schriftenreihe "Schule in NRW" im Ritterbach-Verlag. Ein Exemplar der **Rahmenvorgabe Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Schule** ist allen Schulen zugewandt und soll in der Bibliothek allen Beteiligten zugänglich sein. Sie sind für **ALLE Schulen/Schulformen** verbindlich